

Sehr geehrte Verkehrsabteilung, sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der
Universitätsstadt Tübingen,

das geplante Radverkehrskonzept der Stadt Tübingen begrüßen wir sehr.

Aus unserer Sicht sind folgende Punkte bei der Umsetzung besonders wichtig, und wir bitten Sie
daher ein besonderes Augenmerk darauf zu legen:

1. Ein Zeitplan für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes

Zeitliche Zielvorgaben für die einzelnen Maßnahmen führen zu einer höheren Priorisierung
und Verbindlichkeit. Sie verhindern, dass das Konzept und die sich daraus ergebenden
Schritte zur Umsetzung in der Schublade schlummern. Ein Zeitplan ermöglicht zudem die
Umsetzung nach einer zeitlich und räumlich sinnvollen Reihenfolge. Der Umsetzungsstand
der jeweiligen Maßnahmen sollte transparent öffentlich dargestellt werden.

2. Für die Priorisierung der einzelnen Maßnahmen sollten die wichtigsten Pendler*innenrouten
maßgeblich sein und aus unserer Sicht hierbei als allererstes die von Schülerinnen und
Schülern hauptsächlich genutzten Routen.

3. Die Beteiligung der Radfahrenden am Radverkehrskonzept über die im vergangenen
Dezember durchgeführte Umfrage hinaus halten wir für sinnvoll. Eine Möglichkeit der
Beteiligung sollte kontinuierlich als Plattform mit Feedback angeboten werden. Bürger*innen
sollten erkennen können, wie die Verwaltung Vorschläge bewertet und ob sie umgesetzt
werden.

Folgende Bereiche/Routen in Tübingen benötigen aus unserer Sicht unter anderem möglichst zeitnah
Verbesserungen für den Radverkehr:

- Gartenstraße (z.B. Ausweisung als Fahrradstraße)
- Schnarrenbergstraße
- Primus-Truber-Straße: Durchgangsverkehr einschränken, um das An- und Abfahren für Schüler*innen
zu erleichtern, die mit dem Rad oder zu Fuß an den Schulen ankommen
- Fuchsstraße (Ausweisung als Fahrradstraße)
- Radverbindung vom Franz. Viertel zum Hechinger Eck
- Radwegeverbindung Derendingen - Weilheim - Bühl – Rottenburg (besonders Gefahrenstellen
Weilheimer Kneiple und ehemalige real-Ausfahrt)
- Neckarhalde / Hirschauer Str.
- Fürststraße (Fahrradstraße sollte nicht nur als solche beschildert sein: Parkmöglichkeiten maximal auf
einer Straßenseite, Regeln an Kfz-Führende kommunizieren)
- Fußgängerbrücke über die Steinlach „Ponte Carlo“ – wichtige Verbindung für Schüler*innen zum
Schulzentrum (z.B. Fahrradverkehr mit VZ 1022-10 frei geben, langfristig ergänzende Fahrradbrücke)

unterzeichnet:

adfc Tübingen

VCD Tübingen

Fridays For Future Tübingen

Parents For Future Tübingen

Health For Future Tübingen

Greenpeace Tübingen

BUND RV Neckar-Alb

Critical Mass Tübingen, Kidical Mass Tübingen

Fuß- und Radentscheid Tübingen

Jugendgemeinderat Tübingen

SPD Gemeinderatsfraktion Tübingen

Die FRAKTION – Partei, DiB, Huhn

AL/Grüne Gemeinderatsfraktion Tübingen

AK Mobilität (Die Grünen KV Tübingen)